

Unser Wahlpflichtfachangebot

Allgemeines

Der Wahlpflichtunterricht ergänzt den Pflichtunterricht durch Unterrichtsangebote, die den unterschiedlichen Begabungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen sollen. Die Anwahl eines Faches der folgenden Angebotspalette ist an der IGS Gerhard Ertl möglich:

- Französisch
- Sport und Gesundheit
- Ökologie
- Ernährungs- und Sozialwissenschaften
- Angewandte Technik
- Darstellendes Spiel

Französisch

Französisch ist eine moderne, lebende Fremdsprache. Dieser Tatsache wird in einem handlungsorientierten, auf einem kommunikativen Schwerpunkt basierenden Unterricht Rechnung getragen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen

- sich vorstellen, mit Menschen in Kontakt treten
- Lebensmitteleinkäufe zu tätigen
- sich im Restaurant zu verständigen
- Kleider einkaufen gehen, nach Größen und Farben fragen
- Arztbesuche zu meistern
- Briefe schreiben
- Reiseplanung inklusive Buchung/Reservierung einer Unterkunft
- Bewerbungsanschreiben, Lebensläufe, Bewerbungsgespräche

Des Weiteren können die Schülerinnen und Schüler an einem Schüleraustausch teilnehmen.

Wir empfehlen die Wahl des Faches „*Französisch*“ für alle sprachinteressierten Schülerinnen und Schüler, die in den Fächern Deutsch und Englisch gute Leistungen erzielt haben und Freude daran haben, kreativ mit Sprache und Texten zu arbeiten.

Das Fach „*Französisch*“ wird von Klassenstufe 6 bis zur Klassenstufe 10 auf einem Leistungsniveau unterrichtet.

Sport und Gesundheit

Das Wahlpflichtfach „*Sport und Gesundheit*“ richtet sich an sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse daran haben, Sportarten nicht nur praktisch erproben zu wollen, sondern auch Ihre Vielschichtigkeit verstehen zu wollen.

In diesem Fach machen sie sich mit verschiedenen Sportarten und deren Techniken vertraut. Dabei steht nicht nur die Bewegung im Vordergrund, auch biologische, physikalische und medizinische Aspekte werden thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten detaillierte Einblicke in die „Sportbiologie“ und in die Bereiche „Sportmedizin, Bewegungs- und Trainingswissenschaften“. Bereiche wie „Sport und Medien“, „Sport und Aggression“ und „Geschichte des Sports“ sind ebenso Teil des Unterrichts.

Die theoretischen Erkenntnisse bilden zusammen mit den praktischen Erfahrungen die Grundlage für die schriftlichen Arbeiten, welche - genau wie in anderen Wahlpflichtfächern - Teil der Beurteilung der Schülerin bzw. des Schülers sind. Hinzu kommen die Beurteilungen der Schülerinnen und Schüler in den praktischen Prüfungen der jeweiligen Sportarten.

Ökologie

Das Fach „*Ökologie*“ greift die Dinge aus der realen, täglichen Lebensumwelt der Schülerinnen und Schüler auf, hinterfragt sie und führt die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu neuen physikalischen, chemischen und biologischen Erkenntnissen. Darüber hinaus wird zu umweltbewusstem Verhalten erzogen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen

- Pflanzen und Tiere in den unterschiedlichsten Lebensräumen und Lebensgemeinschaften kennen,
- welchen Einfluss der Lebensraum auf die Lebewesen und umgekehrt hat,
- welche Erkenntnisse der Mensch aus der Natur gewonnen hat und wie er sie anwendet,
- welche Auswirkungen die moderne Technik auf unsere Umwelt hat.

Wir empfehlen die Wahl des Faches „*Ökologie*“ für junge Menschen,

- die Interesse an der Natur haben,
- die aber auch technisch und handwerklich interessiert sind,
- die Ausdauer z.B. für Langzeitbeobachtungen mitbringen,
- die gebotene Fakten kritisch hinterfragen,
- die im Team eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten möchten / können.

Ernährungs- und Sozialwissenschaften

Das Wahlpflichtfach „*Ernährungs- und Sozialwissenschaften*“ beschäftigt sich in den ersten drei Lernjahren mit Inhalten aus fünf großen Lernbereichen:

- Ernährung & Haushalten
- Ernährung & Nachhaltigkeit
- Ernährung & Gesundheit
- Wohnen & Familie
- Sozialisation

Die einzelnen Lernbereiche sind unabhängig voneinander und flexibel zu behandeln – eine feste Reihenfolge muss bei der Besprechung der Inhalte und Lernbereiche nicht eingehalten werden.

Das Wahlpflichtfach „*Ernährungs- und Sozialwissenschaften*“ arbeitet sehr handlungsorientiert. Die Theorie ist beispielsweise im Lernbereich Ernährung sehr eng mit der Fachpraxis verzahnt. Daher erfolgt die Leistungsfeststellung grundsätzlich in Praxis und Theorie. Das WPF eignet sich außerdem ausgezeichnet, projektorientiert und schülerzentriert zu arbeiten. Zudem wird immer auch ein Bezug zur Arbeitswelt hergestellt.

In der Klassenstufe 10 erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die zu einem verantwortungsbewussten und wirtschaftliche Handeln befähigen.

Vielfältigen Fragenstellungen rund um die Themen Geld und Kontoführung, Sozialversicherungen, Kaufentscheidungen treffen oder auch Schulden werden hier thematisiert. Zudem nimmt die Wahlpflichtfachgruppe verpflichtend an einem Schülerwettbewerb teil, um ihre unternehmerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und die Arbeitswelt in einer Schülerfirma zu simulieren.

Angewandte Technik

Das Wahlpflichtfach „*Angewandte Technik*“ umfasst die vier großen Lernbereiche Arbeit und Produktion, Information und Kommunikation, Transport und Verkehr sowie Versorgung und Entsorgung.

Ein zentrales Anliegen des Wahlpflichtfaches „*Angewandte Technik*“ ist der Umgang mit verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Ton, Metall, Kunststoff, Papier und Elektronikteilen.

In diesem Rahmen werden Werkzeug- und Materialkenntnisse erworben und in Einzel- oder Serienproduktion fachgerecht angewandt. Theorie und Fachpraxis sind stets eng miteinander verzahnt. Im Bereich der Berufsorientierung werden zu jedem Werkstoff exemplarische Berufsbilder kennengelernt und vereinzelt Betriebserkundungen durchgeführt. Ergänzend werden im Unterricht angepasste Inhalte im Bereich Technisches Zeichnen, Informationstechnische Grundbildung und Wirtschaft behandelt. Um Einblicke in den Bereich „Wirtschaftliches Handeln“ zu ermöglichen, wird im Rahmen einer Übungsfirma auf Themen wie Planung eines Artikels, Kalkulation und Rechnungswesen, Serienproduktion sowie Marketing und Werbung eingegangen.

Das Fach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gerne mit den Händen arbeiten, die technisch und handwerklich interessiert sind, gerne problemorientiert handeln, im Team selbstständig arbeiten können und Ausdauer mitbringen.

In der Klassenstufe 10 erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die zu einem verantwortungsbewussten und wirtschaftliche Handeln befähigen.

Vielfältigen Fragenstellungen rund um die Themen Geld und Kontoführung, Sozialversicherungen, Kaufentscheidungen treffen oder auch Schulden werden hier thematisiert. Zudem nimmt die Wahlpflichtfachgruppe verpflichtend an einem Schülerwettbewerb teil, um ihre unternehmerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und die Arbeitswelt in einer Schülerfirma zu simulieren.

Darstellendes Spiel

Darstellendes Spiel ist ein Angebot an Jugendliche, die gerne Theater spielen und an musischer Bildung interessiert sind. Die Freude an Spiel und Bewegung sollte vorhanden sein.

Darstellendes Spiel beschäftigt sich sehr stark mit der Ausbildung von Stimme, Sprache und Körper. Viele Jugendliche finden im "normalen Unterricht" keine Gelegenheit, dieses Talent sinnbringend einzusetzen. Für diese Schülerinnen und Schüler bietet nun das Fach DS eine Möglichkeit, sich positiv der Außenwelt zu präsentieren und dadurch Energien freizusetzen, die sich auch auf andere Fächer übertragen.

Theaterspielen ist immer Gruppenarbeit. Der Einzelne muss sich auf die Mitspielenden einlassen, sich mit ihnen auseinandersetzen, sich in Gruppen integrieren, sich aber auch gegen sie behaupten. Schülerinnen und Schüler, die das Fach DS wählen, sollten Spaß daran haben, gemeinsam mit anderen "etwas auf die Bühne" zu stellen.

Unterrichtsinhalte:

- Konstituierende Elemente:
z.B. Körper, Gestik, Mimik, Proxemik, Sprache, Stimme, Kulisse, Requisiten, Licht, Technik, usw.
- Konstituierende Strukturen und inhaltliche Kategorien:
z.B. Arbeiten nach vorgegebenen Texten, Entwicklung von eigenen Stücken, Kennen von unterschiedlichen Spielformen (z.B. Pantomime, Tanztheater, Musical, Sprechtheater), Stoff, Motiv, Figur, usw.
- Ästhetische Gestaltung:
Inszenierungsarbeit, Dramaturgie, Regie
- Theaterkunde:
Geschichte des Theaters, Theatertheorien, Institutionen, usw.